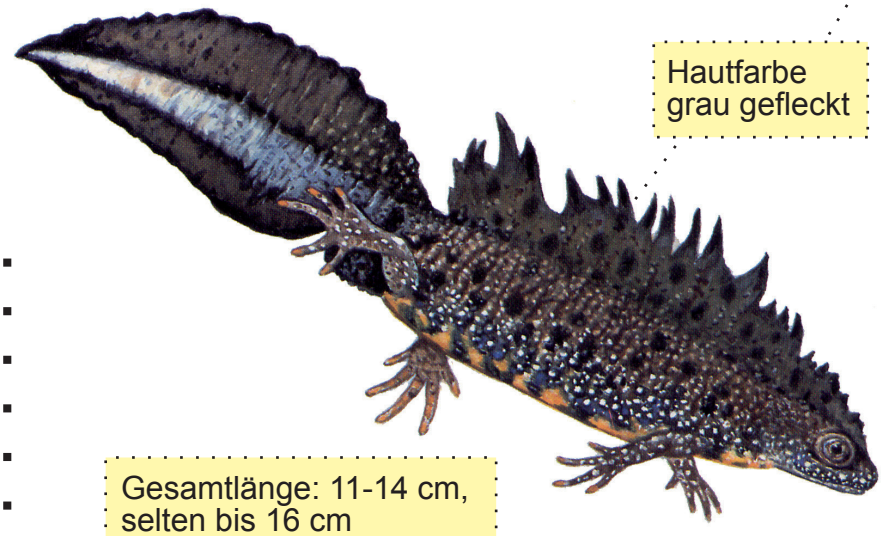
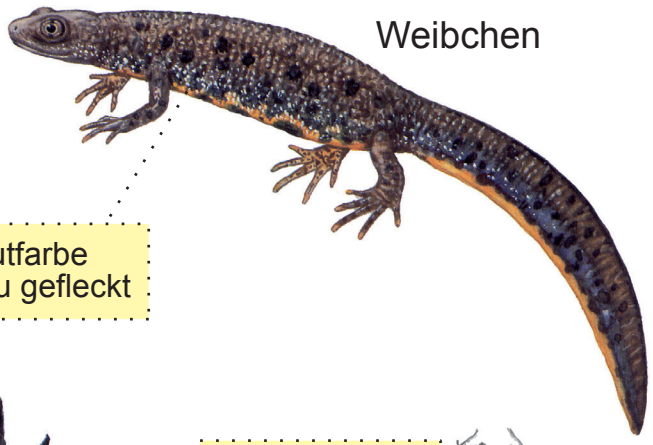
Kammmolch (Triturus cristatus)

Männchen

In Wassertracht mit Rückenkamm; an Land ähnlich wie Weibchen



Weibchen

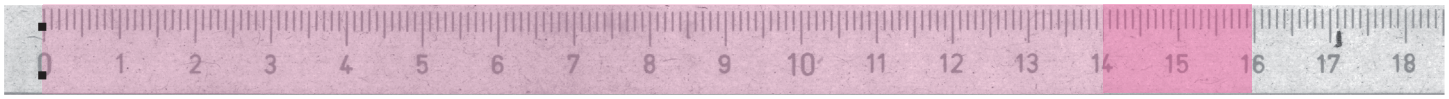


Hautfarbe grau gefleckt

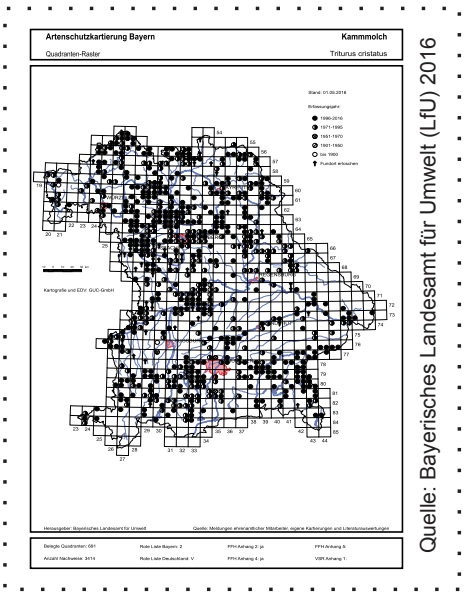
Grob gefleckter Bauch

Gesamtlänge: 11-14 cm, selten bis 16 cm

Bund Naturschutz in Bayern e.V. © Copyright 2002



Kammmolche in Bayern



Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) 2016

- **Kennzeichen**: grau-schwarzer Molch mit schwarz gepunkteter bis marmorierter gelb-oranger Bauchseite; Männchen in Wassertracht mit kräftigem Rückenkamm
  Verwechslungsmöglichkeiten: Landtiere und Weibchen mit Bergmolch-Weibchen; Unterscheidung durch Bauchunterseite
- **Landlebensraum:** Auen in der Nähe geeigneter Gewässer; nicht in den klimatisch raueren Lagen der Mittelgebirge und Alpen
- **Laichgewässer:** meist mittlere bis große, aber eher tiefe, besonnte und pflanzenreiche Gewässer; pflanzenreiche, reich strukturierte Gewässer mit Flachwasserzonen
- **Gefährdung:** stark gefährdet
  Ursachen: strukturarme Gewässer, Fischbesatz; Vernichtung oder Verschmutzung der Laichgewässer, Vernichtung oder Beeinträchtigung der engen Vernetzung zu umgebendem Landlebensraum; vergleichsweise geringe Mobilität und Populationsgrößen; Gefährdung auf den Wanderstrecken

Kammmolchlarve:

bei großer Larve (Juli/August) hoher Flossensaum, lang ausgezogene Schwanzspitze, „Spinnenfinger“

Verwechslungsmöglichkeiten: als kleine Larve mit anderen Molchlarven!

Bund Naturschutz in Bayern e.V. © Copyright 2002

RL Bay.

2

FFH Anhang II
FFH Anhang IV

Indikator für Amphibienreichtum